

2017-11-09

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau am 12.09.2017

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Rathaus Großkühnau, Brambacher Straße 45

**Es fehlten:**

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Kitzing eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ausreichung der Einladung fest. Mit 5 anwesenden von 5 OR-Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** 5 : 0 : 0

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2017**

Die Niederschrift vom 13.06.2017 – öffentlicher Teil - wird ohne Änderungen bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** 5 : 0 : 0

## **4 Einwohnerfragestunde**

### **4.1. Herr Reich**

Durch Herrn Reich wird mitgeteilt, dass die Deiche dringend gemäht werden müssen. Er bittet darum, dass nach dem mähen auch die Poller, die dazu entfernt werden müssen, wieder eingesetzt werden. Das wurde nach dem letzten Mähen teilweise vergessen und sorgte für Ärger.

**V: LHW**

### **4.2. Herr Palm**

Durch Herrn Palm wird darauf hingewiesen, dass die Pegellatten an der Schmählenhaubücke dringend gestrichen und entsprechend aufgearbeitet werden müssen. Hier kann kaum noch der Pegelstand abgelesen werden.

**V: A 66**

**Kontrolle**

## **5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

### **5.1. Bushaltestelle Brambacher Str.**

Herr Kitzing nimmt Bezug auf ein Problem, das den Ortschaftsrat seit längerem beschäftigt. In der Brambacher Str. in Höhe Hnr. 2 und 4 befindet sich eine Bushaltestelle. In diesem Bereich ist aber auch die Straße in einem schlechten Zustand. Hier befindet sich eine Senke im Asphalt und bei Regen steht daher das Regenwasser tagelang und die auf den Bus Wartenden bekommen hier eine nicht gewollte Dusche.

Da das Problem, wie durch das Tiefbauamt mitgeteilt wurde, nur durch einen grundhaften Ausbau zu beseitigen wäre, dafür allerdings kein Geld da ist, wird eine Verlegung der Bushaltestelle in Richtung Dorf gefordert.

Vorstellungen des Ortschaftsrates gibt es dazu bereits. Es wird dringend darum gebeten diese Haltestelle zeitnah umzusetzen, da die Mitglieder des Ortschaftsrates wiederholt von Bürgern daraufhin angesprochen werden.

**V: A 66**

**Kontrolle**

### **5.2. Seerundwanderweg/Wirtschaftsweg**

Durch Herrn Kitzing wird der zugewachsene Wirtschaftsweg entlang des Deiches am Kühnauer See angesprochen. Dieser wird rege durch Touristen genutzt. Allerdings ist er im derzeitigen Zustand nur schlecht befahr- bzw. begehbar. Die am Rand stehenden Bäume sind so über den Weg gewachsen, dass hier die dort entlangkommenden bereits in Richtung Deich ausweichen und den Deichfuß beschädigen. Seit

Jahren wird hier ein Rückschnitt dieser Bäume gefordert. Leider ist bisher nichts passiert. Der Ortschaftsrat fordert nun in der kommenden vegetationslosen Zeit den angemahnten Rückschnitt. Eine entsprechende Karte mit Fotos wird beigelegt.

**V: A 83, A 72**

**Kontrolle**

### **5.3. Weidebuschgraben**

Durch Herrn Kitzing wird darüber informiert, dass im Zusammenhang mit der Ertüchtigung des Weidebuschgrabens auch noch einmal ein Gespräch mit dem Anlieger Herrn Armin Müller, Neekener Str. 27 gesprochen wurde. Grund ist hier, dass der Weidebuschgraben zum Teil über dessen Privatgrundstück läuft.

Herr Armin Müller ist mit den vorgesehenen Maßnahmen einverstanden.

**V: A 66 z. Ktn.**

**Weiterhin wird durch Herrn Kitzing über folgendes informiert:**

- Eine im Zusammenhang mit dem Kühnauer Bad, dem seit Jahren geforderten Ausbau der Kaffeekreuzung und der Umverlegung Bushaltestelle Brambacher Str. geplante Beratung mit dem Oberbürgermeister konnte leider nicht organisiert werden, da der OB aus terminlichen Gründen keine Zusage machen konnte.
- Durch Herrn Kitzing wird noch einmal die aufgestellte Prioritätenliste des Ortschaftsrates erläutert.
- Info Offenlegung Planung Ausbau Kaffeekreuzung wird im Oktober 2017 im Rathaus GK erfolgen
- Info zum Abriss des Aussichtsturmes Richtung Kühnauer Bad
- Info zum zeitlichen Werdegang Projekt „Dorfanger“
- Info Mittelverwendung Budget Ortschaftsrat
- Info Beratung TBA, OR, Anlieger Weidebuschgraben am 05.09.2017
- Info Bikerfest im Kühnauer Bad war wieder gelungene Veranstaltung
- Info Sportinitiative für Kinder über Privat die im Kühnauer Bad über den Sommer stattfanden, waren gut besucht.  
Nun soll ein Antrag zur Hallennutzung über das Sportamt gestellt werden, um das „Training“ auch über den Winter zu ermöglichen. Antragsteller wird der Heimatverein GK sein. Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0
- Info Hauptweg Kühnauer Park wird über Hochwasserfömi instand gesetzt, Zeitraum Okt/Nov 2017
- Seerundwanderweg – wird Abschnittsweise saniert, Plattform, Bank und Papierkorb wurden hergestellt – Dank an Fachamt
- Info das Helfer für das Wahllokal zur Bundestagswahl zur Verfügung stehen
- Info über WWF Aktionstag am 16.09.2017 – Thema „Auenwald beleben“
- Info – Straßenausbau Baumschulenweg – Anwohnerin holt Votum ein
- Info Telekom Funkmast in der OL ist in Betrieb gegangen
- FFW-Pokalläufe – Kühnauer FFW sehr gut – 2x platziert
- Info Herr Kitzing war zur Sitzung des SSB Ziebigk/Siedlung – Bitte um Werbung für neue Kameraden FFW
- Info Erntedankfest am 23.09.2017

### **5.4. Turmuhr Rathaus Großkühnau**

Die Ortschaftsratsmitglieder haben mit Hilfe des ehemaligen Ortsassistenten, Herrn Brasching die defekte Turmuhr des Rathauses Großkühnau vor einigen Jahren wieder instand gesetzt. Die Uhr und auch das Schlagwerk des Turmes erfreuen seit dem wieder die Großkühnauer Einwohner. Es gab eine sehr positive Resonanz aus der Einwohnerschaft und trägt zur Identitätsbindung bei.

Seit einigen Jahren werden die notwendigen Reparaturen dazu aus Spenden finanziert. Eine in früheren Jahren über das zuständige Amt gebundene Firma bescheinigte der Uhr übrigens keine Reparaturmöglichkeit.

Da Herr Brasching aus Altersgründen in absehbarer Zeit wohl nicht mehr für die Reparatur zur Verfügung stehen wird, wird folgendes an das zuständige Amt als Anfrage herangetragen.

1. Nach Einholung von Angeboten für Teile zur zukünftigen Reparatur wird um Bereitstellung der finanziellen Mittel gebeten. (ca.??????Euro)
2. Es wird um Bindung einer neuen Firma zur zukünftigen Reparatur gebeten. Herr Brasching wäre bereit, sein Wissen zur Technik hier weiter zugeben.

Der Ortschaftsrat und die Einwohner von Großkühnau bitten um Prüfung der Anfragen.

**V: A 65**  
**Kontrolle**

**5.5. Freileitungen in GK**

Durch Herrn Kitzing wird darauf hingewiesen, dass die Freileitungen der Straßenbeleuchtung im Bereich Friedrichsplatz, Neekener Str. teilweise zugewachsen sind. Es wird um Kontrollen gebeten.

**V: A 72**  
**Kontrolle**

**6           Zuwendungen**

**6.1           Heimat- und Traditionsverein Großkühnau e.V.: Antrag für Erntedankfest 23.09.2017**

Durch den Heimat- und Traditionsverein Großkühnau wurde ein Antrag auf finanzielle Zuwendung durch den OR gestellt. Die Mittel werden zur Ausgestaltung des Erntedankfestes am 23.09.2017 benötigt.

Finanzierungsplan: Eigenmittel:	850,00 €
Zuwendungen Dritter:	0,00

Beantragte Zuwendung der Stadt: 350,00 €  
Insgesamt: 1.200,00 €

**Abstimmungsergebnis:** 5 : 0 : 0

## **7 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

## **8 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anfragen**

### **Mitteilungen der Verwaltung:**

- FÖMI-Anger : weitere Informationen an die Anwohner erfolgen erst wenn die noch ausstehenden formalen Unterlagen auf den Weg gebracht wor-den sind

### **Beantwortung offener Anfragen:**

#### **TOP 5.2. vom 13.06.2017 - Frau Rothe, Baumschulenweg/Rösickestr.**

Durch Frau Rothe wird der Zustand der beiden Anliegerstraßen Baumschulenweg und Rösickestr. Bemängelt. Beide Straßen sind unbefestigt, dadurch ist hier bei trockenem Wetter die Staubbelastung sehr hoch. Bei Regen entstehen hier schnell Schlaglöcher. Der Zustand ist nicht mehr hinnehmbar und sollte geändert werden.

Durch den Ortschaftsrat wird dazu mitgeteilt, dass es bei den Anwohnern schon einmal eine Abfrage zum Ausbau der Straßen gab und diese das ablehnten.

Frau Rothe bot an eine erneute Abfrage bei den Anwohner durchzuführen. Eine Liste wird gemeinsam mit dem Ortschaftsrat erarbeitet.

V: OR

#### **TOP 5.3. vom 13.06.2017 - Herr Koban**

Durch Herrn Koban wird mitgeteilt, dass an einigen Stellen das Unkraut wuchert, bzw. das Straßenschild 30 Km/h Burgkühner Str., der Eingang zum Park Burgkühnauer Str. oder das Gitter am Dorfteich II zugewachsen sind.

Dies soll durch die Grünpfleger mit erledigt werden.

#### **TOP 4.1. vom 09.05.2017 - Herr Reich**

Durch Herrn Reich wird mitgeteilt, dass am Parkplatz Burgrainauer Str. der dortige Papierkorb seit längerer Zeit nicht mehr geleert wurde. Er wurde bereits durch Anwohner geleert, aber auf Dauer ist dies nicht machbar. Es wird um Abhilfe gebeten.

V: A 72

### **TOP 5.3. 09.05.2017 - Herrn Kitzing - Sanierungsarbeiten am Schloss**

Da die Anwohner sich um den Straßenzustand rund um das Schloss bzw. den Kirchenbereich sorgen, wird folgendes angefragt:

- Gibt es eine Straßendokumentation die den Zustand vor den Bauarbeiten und nach Beendigung der Bauarbeiten dokumentiert?
- Kann diese Dokumentation dem OR zur Verfügung gestellt werden? Um hier gegenüber Bürgeranfragen besser reagieren zu können und so dem Tiefbauamt unnötige Anfragen zu ersparen.
- Gibt es während der Bauarbeiten für die Baufahrzeuge festgelegte zu befahrende Straßen?

Es wird um zeitnahe Rückinformation gebeten.

**V: A 66**

**Kontrolle**

### **TOP 4. 1 vom 04.04.2017 - zugewachsene Wegebeziehung**

Für die Profilierung des Weges wurde ein Auftrag an den EB Stadtpflege erteilt. Für den Rückschnitt des Bewuchses ist der anliegende Grundstückseigentümer, hier Amt 65, zuständig. Amt 65 wurde informiert.

### **TOP 5. 1 vom 04.04.2017 - Badestelle am Kühnauer See gegenüber Naturbad – Aufstellung eines Papierkorbes ist erfolgt.**

### **TOP 6. 1 vom 04.04.2017 - Aussichtsturm am Kühnauer See – desolater Zustand**

Durch das Biosphärenreservat, Herrn Regner wurde darüber informiert, dass der Aussichtsturm komplett abgerissen wurde. Ob ein neuer Turm aufgebaut kann derzeit nicht gesagt werden, da es ein Problem mit dem Grundstück gibt auf dem der Turm bisher stand. Wenn es dazu neue Informationen gibt, wird darüber informiert.

### **TOP 5.2. vom 14.02.2017 - Herr Theunert**

Durch Herrn Theunert wird die mangelnde Beleuchtung im Hechtweg angesprochen. Hier gibt es nur eine Straßenlampe. Da der Hechtweg schon in einem sehr schlechten Zustand ist und in den Wintermonaten die vorhandenen Schlaglöcher sich mit Wasser füllen und überfrieren birgt dies auch eine erhöhte Unfallgefahr.

Nach Aussage von Herrn Theunert befürworten die Anwohner dort die Errichtung weiterer Straßenlampen.

Der Ortschaftsrat unterstützt dieses Anliegen und bittet um Einleitung entsprechender Maßnahmen.

**V: A 66**

**Kontrolle**

### **TOP 4.2. vom 08.11.2016 - Frau Rietz – Zustand Baumschulenweg/Kirchweg**

Aufgrund der defekten Maschine konnte im vorigen Jahr die angezeigte Ausführung nicht mehr durchgeführt werden. Der Straßenzustand wird weiterhin beobachtet. Eine Gefährdung besteht nicht, die Maßnahme wird für den Monat Mai vorgesehen.

**TOP 6.1. vom 08.11.2016 - Herr Frisch – Eingabe Fam. Fiedler**

Am 13.04.2017 um 10.00 Uhr fand ein VOT mit Herrn Schulze und Herrn Bauer sowie Herrn Fiedler in der Burgkühnauer Straße 19 statt, um eine seitens des Tiefbauamtes vorgesehene Variante zur Entwässerung der Burgkühnauer Straße zu erläutern.

- Es wird ein Regenwasserablauf (RWA) i.H. des Tores/der Zufahrt zum Grundstück Fam. Fiedler gesetzt, die Entwässerung der Burgkühnauer Straße in diesem Bereich erfolgt über eine Gosse mit Muldensteinen in den RWA mit den entsprechenden Anpassungsarbeiten i.H. der Zufahrt Fam. Fiedler.
- Der RWA wird mittels Rohrleitung an den Graben auf der Kirchenseite angeschlossen, d.h. die Rohrleitung quert die Straße ohne im Graben an der Hauswand der Familie Fiedler zu verlaufen- der Graben wird verfüllt und das Betonrohr DN 600 (Straßenquerung) wird abgemauert. Herr Fiedler kann unabhängig von Baumaßnahmen des TBA Bauarbeiten an seinen Gebäuden durchführen.
- Herr Fiedler wies daraufhin, dass sich Wasser im Rohr DN 600 (Straßenquerung) zurückstaut und es eine Verbesserung geben würde, wenn man die vorhandene Sohlschwelle im Graben an der Kirchenmauer um 3 cm verringern könnte.
- Die höhenteknischen Verhältnisse der Entwässerungseinrichtungen bzw. des Ablaufbauwerkes werden derzeit durch ein Ing.-Büro überprüft.

**TOP 4.3 vom 10.11.2015, TOP 4.1. vom 14.06.16 - Frau Halbritter, Friedrichsplatz 1/Brambacher Str.**

Erledigt

**Zu TOP 4.3 vom 14.06.16 - Anwohner Kirchengvorplatz – Abflussrinne an der Kirchenmauer zugewachsen**

Der Stadtpflegebetrieb wurde beauftragt den Sandfang zu säubern.

**V: A 66**

**Kontrolle**

**TOP 4.1. vom 10.11.2015 - Herr Haverland – große Pfütze an Bushaltestelle Brambacher Str. 3**

Die Beseitigung dieses Mißstandes kann nur durch den grundhaften Ausbau der Brambacher Str. beseitigt werden.

Anmerkung: angemeldet für Straßenunterhalt – Priorität 2

**TOP 4.2 vom 10.11.2015 - Herr Haverland – Löcher Burgkühnaer Str. 19**

Das TBA veranlasst die Reparatur der Schadstellen, diese kann nur bei entsprechender Witterung realisiert werden.

Anmerkung: angemeldet für Straßenunterhalt – Priorität 4

## **10            Schließung der Sitzung**

Herr Kitzing stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 20.00 Uhr. Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 17.10.2017 statt.

Dessau-Roßlau, 10.11.17

---

Vorsitzender Ortschaftsrat Großkühnau

Schriftführer